Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 19 (1933)

Heft: 35

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gründe dafür fragte, so würde ich sie bereitwillig nennen. Man würde dann sehen, dass meine Ueberzeugungen nicht das Ergebnis von ererbten Vorurteilen, sondern tiefgehender Untersuchung sind. Ich bin aufrichtiger Katholik, wie es Corneille, Racine, La Bruyère, Bossuet, Bourdaloue, Fénélon gewesen sind, und wie es war und noch ist eine grosse Anzahl der ausgezeichnetsten Männer unserer Zeit, unter jenen, welche der exakten Wissenschaft, der Philosophie, der Literatur am meisten Ehre gemacht, unsere Akademien am meisten geziert haben. Ich teile die tiefen Ueberzeugungen, welche durch Wort, Tat, Schriften so viel Gelehrte ersten Ranges, ein Ruffini, Haüy, Laënnec, Ampère Pelletier, Freycinet, Coriolis, an den Tag gelegt haben; und wenn ich Lebende nicht nenne, um ihre Bescheidenheit zu schonen, so kann

ich wenigstens sagen, dass ich mit Freude den ganzen Adel, die ganze Grossmut des christlichen Glaubens in meinen erlauchten Freunden fand, dem Schöpfer der Kristallographie (Haüy), den Erfindern des Chinins und des Stethoskops (Pelletier und Laënnec), in dem berühmten Seefahrer an Bord der "Urania" und dem unsterblichen Schöpfer der dynamischen Elektrizität (Freycinet und Ampère)."

(Aus einer Verteidigungsschrift zu Gunsten der christlichen Schulen, verfasst von Augustin Louis Cauchy, einem der berühmtesten französischen Mathematiker, 1789—1857.)

A. K.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9. Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, I.ehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 30. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.



Pfarrer Künzle's Volkskalender

wird von Hunderstaufenden mit Sehnfucht erwartet 2Barum?

Weil dieser Kalender ein wahrer Bolls- und Familientalender ist, der dem Bolle zweierlei bietet:

Einmal ist er ein Hestlichauter-Rezeptbuch, ein billiger Berater und Helser bei Krankheiten und Gebrechen aller Art.

Jum zweiten ift er aber auch ein prächtiger Unterhalter für die Freizeit, originell und padend geschrieben. Keine langen, langweiligen Geschichten, dafür aber eine ganze Wenge zügiger und tresslich ülustrierter Kurzgeschichten. Auch der Humor tommt nicht zu kurz.

Breis Fr. 1.20

In allen Buchhandlungen, Papeterien ober burch unfere Bertrager und Rolporteure zu haben.

Berlag Otto Balter 21.-6., Olten



